

Wenn Fußball hilft, Politik zu verstehen

Auf Einladung des CDU-Landtagsabgeordneten Henry Worm besuchten die Viertklässler der Brattendorfer Grundschule den Thüringer Landtag und besichtigten Erfurt.

Was ist der Landtag? Wie sieht der Plenarsaal aus? Was tut ein Abgeordneter? Wie wird ein Gesetz verabschiedet?

Diese und noch eine Menge anderer Fragen hatten die Schüler der 4. Klasse der Grundschule Brattendorf im Gepäck, als sie vor kurzem zusammen mit ihren Lehrern und einigen Eltern ihre Reise in den Thüringer Landtag antraten. Erwartungsvoll und neugierig betrat die Gruppe das Gebäude des Thüringer Landtages. Ein Mitarbeiter begrüßte uns freundlich. Als er den Kindern mitteilte, dass wir zu unserer Führung in den Plenarsaal dürfen, war die Freude groß.

In den „heiligen Hallen der Politik“ in Thüringen konnte jeder Schüler auf dem Platz eines Politikers sitzen. Sarah war besonders stolz, den Platz von Henry Worm ergattert zu haben, der uns zu dieser Reise eingeladen hatte. In einer spannenden Stunde wurden die Schüler in die Arbeit des Landtages und der Abgeordneten eingeweiht. Und das war keineswegs langweilig. Persönliche Erfahrungen mit Regeln

und Gegebenheiten im Fußball wurden von unserem jungen Betreuer genutzt, um den Kindern komplizierte Vorgänge in der Politik verständlich zu machen. „Wie muss ein Schiedsrichter sein?“ „Fair und unparteiisch.“ Klar! Und das war denn leicht verständlich übertragbar auf den Landtagspräsidenten. Auf kindgerechte Art verstand er es, die Kinder für Gesetzgebung und Politik zu begeistern und war selbst erfreut über das Interesse und das Wissen der Kinder.

Anschließend nahm sich der Landtagsabgeordnete Henry Worm eine Stunde Zeit für uns und unsere Fragen und erzählte uns, was ein Politiker so alles zu tun hat. Wir waren sehr erstaunt, wie lange oft ein Arbeitstag eines Abgeordneten ist. Wir durften mit in den Fraktionssaal der CDU und auch sein Büro zeigte er uns. Noch einmal herzlichen Dank für diesen interessanten Tag.

Unser Ausflug nach Erfurt war mit dem Besuch des Thüringer Landtages aber noch nicht zu Ende. Am Nachmittag besichtigten wir noch die Sehenswürdigkeiten unserer Landeshauptstadt und traten mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise an.

*Katrin Koch,
Klassenleiterin der Klasse 4*